

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.11.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig

Anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Iris Marggraf

Herr Thomas Mix

Frau Claudia Netzker

Herr Alfred Nowak

Frau Karin Schwander

Herr Dr. Steffen Steiner

Herr Reinhard Tietz

Herr Maik Wissmann

Märkische Oderzeitung

Frau Josefine Jahn

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Knispel

Gemeindevertreter

Herr Maik Jahn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.10.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.10.2017
 - 1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung Modellprojekt Oderlandregion) (GP/319/2017)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Erwerb und zum Umbau des Spargassengrundstücks durch die Stadt Seelow (GP/320/2017)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung IT-Umstellung) (GP/321/2017)
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 18.10.2017
8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 18.10.2017
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Als Stellvertreter der Bürgermeisterin führt Herr Mix durch die Sitzung, da Frau Knispel nicht anwesend ist.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 10 Gemeindevertretern sind 8 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.10.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 18.10.2017

Die Auswertung der Niederschrift ist allen Gemeindevertretern zugegangen.

Bekanntmachungskasten

Herr Wissmann

- Abstimmung über konkreten Standort muss noch erfolgen (Ausschreibung läuft)
- Vorschlag:
 - o alten Bekanntmachungskasten vor dem Gemeindezentrum – quer zur Straße, da kein offizieller Bekanntmachungskasten -

Hecke Klessin

Herr Tietz

- Pflanzen sind am 14.11.2017 geliefert worden
- Pflanztermin am Samstag 18.11.2017 ab 9.00 Uhr, Mithelfer werden gesucht
- 15.11.2017 Termin mit Herrn Tiggemann zur Abklärung der Grenzen und Mitteilung des Pflanztermins

1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss

Amtsausschuss

Herr Nowak

- Klausurtagung zum Haushalt 2018 fand statt
 - o geplant ist, die Amtsumlage für die Gemeinden zu senken
 - o Haushalt 2018 wird in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses beschlossen

Sozialausschuss

Frau Marggraf

- Zusammenkunft mit den Vereinen und Gruppierungen zum Veranstaltungskalender fand statt (leider waren nicht alle Vereine bzw. Gruppen anwesend)
- nächster Sozialausschuss am 27.11.2017, bis dahin noch Meldungen für den Veranstaltungskalender
- bis 24.11.2017 Vorschläge, welche Bürger und Ehrenamtler beim Neujahrsempfang für ihre stete Unterstützung geehrt werden können

Bau- und Ordnungsausschuss

Herr Wissmann

- Beginn der Fällzeit
- Bäume sind markiert
- Aufruf an Bürger, wer Kaminholz benötigt kann sich mit Herrn Tietz oder Herrn Gläsner in Verbindung setzen
- Bepflanzung der Ortsdurchfahrt sollte im Herbst erfolgen

Herr Mix

- Termin zur Bepflanzung ist im Frühjahr 2018, da die Gemeinde einen Eigenanteil tragen muss, dieser ist im Haushaltsplan 2018 eingestellt

Herr Wissmann

- Entkrautung der Teiche hat begonnen
- Schilf verrottet nicht, daher hat GEDO die Abfuhr des Abschnittes übernommen, bleibt aber eine Weile bis Abfuhr (3 Wochen) liegen

Finanzausschuss

Herr Mix

- 1. Klausurtagung zum Haushalt 2018 fand statt
- Grobkonzept steht zu ca. 70 – 80 %

- nächster Termin im Dezember

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung Modellprojekt Oderlandregion) (GP/319/2017)

Herr Friedemann

- TOP 3 bis 5 sollten zusammen beraten werden, da die Beschlüsse sehr eng miteinander verbunden sind und das gleichen Ziel haben
- am 06.11.2017 in Klausurberatung erfolgte bereits ein Informationsaustausch
- 03.11.2017 große Veranstaltung in Golzow, Informationen vom Minister und Herrn Dr. Grünwald
- Gesetz ist noch nicht durch das Parlament beschlossen
- Haftung
 - o der Minister hat zugesagt, dass es keine Haftung aus diesen Verträgen geben wird
 - o Förderungen sind für die Modellregion bestimmt und werden nicht zurückgefordert
- Fragen zur Vertretung in der zukünftigen Amtsgemeinde
 - o sind im Gesetzesentwurf beantwortet
 - o in den Fusionsvereinbarungen können entsprechende Regelungen aufgenommen werden
- für das Amt Lebus ist der Reformprozess im Moment verwehrt, da sich in Lebus keine Mehrheit für die Beschlüsse ausgesprochen hat
- Beschlüsse heute beinhalten nur den Fortgang des Reformprozesses, keine Fusionsverträge
- trotzdem sollten die Beschlüsse heute beschlossen werden, eventueller Einfluss, wenn später zwangsweise Zuordnung, da das Leitbild noch in Kraft ist

Herr Tietz

- es wurden noch nie Nachteile aufgezeigt, im versandten Flyer stehen nur Vorteile
- Im Gesetzesentwurf stehen Rechte der Planungshoheit, was bleibt bei der Gemeinde?
- Wer ist im Gremium in Seelow vertreten?
 - o ehrenamtliche Bürgermeister kann nur in Belangen der Gemeinde teilnehmen
- Was ist mit den Gemeindearbeitern?

Herr Friedemann

- Planungshoheit
 - o bleibt bei der Gemeinde
 - o Planungshoheit wird mit dem B-Plan ausgeübt
 - o Flächennutzungsplan ist eine Selbstbindung der Verwaltung, da wird die Verwaltung verpflichtet, bestimmte Grundlagen zu beachten
 - o nur FNP wird auf die Amtsgemeinde übertragen
 - o starke Mitbestimmung der Ortsgemeinde (Vetorecht)
- Nachteile
 - o wenn die Verwaltung größer ist, ist die unmittelbare Einflussnahme schwerer, aber die Verwaltung wird effizienter

- eine große Verwaltung hat eventuell Wirtschaftsförderer (Fördermittel beantragen gestaltet sich bei 25.000 Einwohner einfacher)
- Gemeindearbeiter
 - keine Änderung, diese sind Angestellte der Gemeinde
 - Aufgaben, die in die Amtsgemeinde gegeben werden, müssen auch finanziert werden
- es können nicht alle Fragen beantwortet werden, da es auch eine Entwicklung ist

Herr Wissmann

- wenn die Beschlüsse heute beschlossen werden, hat man trotzdem die Möglichkeit auszustiegen, wenn man sich in dem Vertrag später nicht wiederfindet
- ein Beitritt findet erst statt, wenn der ehrenamtliche Bürgermeister die Verträge unterschrieben hat

Herr Friedemann

- geht heute nur darum, „sich Geld schenken“ zu lassen
- erst mit dem Vertrag einer leitbildgerechte Verwaltung (erst wenn das Gesetz beschlossen ist) verpflichtet man sich tatsächlich

Herr Wissmann

- einzige Veränderung für die Gemeinde Podelzig ist, dass die Kita nicht mehr von der Gemeinde geleitet wird
- Bürger und Gemeindevertreter haben einen weiteren Weg zum Amt nach Seelow

Herr Friedemann

- die Kitaaufgaben werden auf jeden Fall der Amtsgemeinde übertragen
- Personal kann flexibler eingesetzt werden
- Standortsicherung kann im Fusionsvertrag geregelt werden
- Übergangsregelung für 2 Wahlperioden (10 Jahre)
 - Wahlkreise können abweichend vom Wahlgesetz unterschiedlich groß gemacht werden
 - die zu wählenden Mitglieder in dieses Organ können in der Anzahl angehoben werden, damit dürfte gewährleistet sein, dass aus jedem Ort ein Vertreter in diesem Organ vertreten ist

Beschluss-Nr.: 30-11/2017

Vor dem Hintergrund der Anerkennung der OderlandRegion als Modellregion und der Anerkennung der vorgesehenen Bildung einer gemeinsamen Verwaltungsstruktur mit nur einer hauptamtlichen Verwaltung – voraussichtlich Amtsgemeinde - aus den Gemeinden Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar, Golzow, Küstriner Vorland, Zechin, Gusow-Platkow, Neuhardenberg, Falkenhagen (Mark), Fichtenhöhe, Lietzen, Lindendorf, Vierlinden, Podelzig, Reitwein, Treplin und Zeschdorf sowie den Städten Lebus und Seelow (OderlandRegion) als Modellprojekt durch das Land Brandenburg mit Schreiben des Ministers des Innern und für Kommunales (MIK) vom 13. Juni 2017 und 5. Juli 2017, verbunden mit der Inaussichtstellung von Fördermitteln in Höhe von insgesamt 1.500.000,- Euro fasst die Gemeindevertretung Podelzig folgenden Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung Podelzig stimmt dem Eintreten der Stadt Seelow gegenüber dem Land Brandenburg, Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK), als Zuwendungsempfängerin der gewährten Zuwendungen zur Förderung freiwilliger Zusammenschlüsse auf der gemeindlichen Ebene – Modellprojekt OderlandRegion – zu.

2.

Die Zuwendung soll insbesondere verwendet werden für:

a.

die Finanzierung des Liegenschaftserwerbs und des Umbaus und der Ausstattung des Verwaltungsgebäudes in der Stadt Seelow bis maximal 1.266.000,- Euro. Oberhalb dieser Summe bedürfen die Auszahlungen der Zustimmung der Hauptverwaltungsbeamten,

b.

die Finanzierung der einheitlichen Anpassung der Haushaltsprogramme in den Verwaltungen.

c. Es können darüber hinaus weitere Aufwendungen aus der Zuwendung finanziert werden, wenn sie im Zusammenhang mit der Vorbereitung und dem Vollzug der Bildung einer gemeinsamen Verwaltungsstruktur mit nur einer hauptamtlichen Verwaltung stehen und die Zustimmung der Hauptverwaltungsbeamten vorliegt.

3.

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Aufgabenwahrnehmung bei der Verwendung der Zuwendungen des Landes Brandenburg zur Förderung freiwilliger Zusammenschlüsse auf der gemeindlichen Ebene – Modellprojekt OderlandRegion – **Anlage 1**.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 1

4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Erwerb und zum Umbau des Spargassengrundstücks durch die Stadt Seelow (GP/320/2017)

Beschluss-Nr.: 31-11/2017

Vor dem Hintergrund der Anerkennung der OderlandRegion als Modellregion und der Anerkennung des leitbildgerechten Verwaltungszusammenschlusses zur Bildung einer gemeinsamen Verwaltungsstruktur mit nur einer hauptamtlichen Verwaltung - voraussichtlich „Amtsgemeinde“ - aus den Gemeinden Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar, Golzow, Küstriner Vorland, Zechin, Gusow-Platkow, Neuhardenberg, Falkenhagen (Mark), Fichtenhöhe, Lietzen, Lindendorf, Vierlinden, Podelzig, Reitwein, Treplin und Zeschdorf sowie den Städten Lebus und Seelow (OderlandRegion) durch das Land Brandenburg mit Schreiben des Ministers des Innern und für Kommunales (MIK) vom 13. Juni 2017, verbunden mit der Inaussichtstellung von Fördermitteln in Höhe von insgesamt 1.500.000,- Euro, fasst die Gemeindevertretung Podelzig folgenden Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung Podelzig stimmt dem Erwerb des Grundstücks, Gemarkung Seelow, Flur 9, Flurstücke 88 und 89 (Sparkassengrundstück), sowie dem Umbau und der Ausstattung des Gebäudes als zukünftigen Verwaltungssitz zu.

2.

Die Erwerbs- sowie Umbau- und Ausstattungskosten werden aus Städtebaufördermitteln des Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung sowie den Zuwendungen des MIK (Mehraufwanderstattung) finanziert.

Der erforderliche Eigenanteil der Erwerbs- sowie Umbau- und Ausstattungskosten wird aus der der OderlandRegion durch das Land Brandenburg, Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) in Aussicht gestellten Zuwendung zur Förderung freiwilliger Zusammenschlüsse auf der gemeindlichen Ebene – Modellprojekt OderlandRegion – finanziert (Mehraufwanderstattung).

3.

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe des Grundstückserwerbs sowie des Umbaus und der Ausstattung des Gebäudes der Sparkasse Märkisch-Oderland in der Gemarkung Seelow, Flur 9, Flurstücke 88 und 89, durch die Stadt Seelow (**Anlage 1**).

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 1

5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Eintritt der Stadt Seelow als Zuwendungsempfängerin gegenüber dem Land Brandenburg (Förderung IT-Umstellung) (GP/321/2017)

Beschluss-Nr.: 32-11/2017

Vor dem Hintergrund der Anerkennung der OderlandRegion als Modellregion und der Anerkennung der vorgesehenen Bildung einer Amtsgemeinde aus den Gemeinden Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar, Golzow, Küstriner Vorland, Zechin, Gusow-Platkow, Neuhardenberg, Falkenhagen (Mark), Fichtenhöhe, Lietzen, Lindendorf, Vierlinden, Podelzig, Reitwein, Treplin und Zeschdorf sowie den Städten Lebus und Seelow (OderlandRegion) als Modellprojekt durch das Land Brandenburg mit Schreiben des Ministers des Innern und für Kommunales (nachfolgend MIK) vom 13. Juni 2017 fasst die Gemeindevertretung Podelzig folgenden Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung Podelzig stimmt dem Eintreten der Stadt Seelow gegenüber dem Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) als Zuwendungsempfänger der beantragten Bedarfszuweisung zur Umsetzung des Projektes „Gemeinsame IT-Arbeitsgruppe – Externe Beratungsleistungen zur Vorbereitung der IT-Umstellung der kommunalen Verwaltungen der Oderlandregion“ zu.

2. Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Aufgabenwahrnehmung bei der Verwendung der vom Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) gewährten Bedarfszuweisung zur Umsetzung des Projektes „Gemeinsame IT-Arbeitsgruppe – Externe Beratungsleistungen zur Vorbereitung der IT-Umstellung der kommunalen Verwaltungen der OderlandRegion“ (**Anlage 1**).

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 1

6. Sonstiges

Herr Mix informiert

- 19.11.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberdorf

- Andacht zum Volkstrauertag mit der Kirchengemeinde und Kommunalgemeinde

Frau Marggraf informiert

- 18.11.2017, 15.00 Uhr Ausstellung der Geschichtsfreunde in der oberen Etage
- 02.12.2017, 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt an der Kirchenruine
 - Hilfe wird noch gern entgegengenommen

Thomas Mix

Stellvertretender Vorsitzender
der Gemeindevertretung